

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 02/0162/WP15
Federführende Dienststelle: Wirtschaftsförderung / Europäische Angelegenheiten		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	26.02.2007
		Verfasser:	
<b>Bericht der Kammern zu wirtschaftlichen Aktivitäten von Unternehmen aus dem Kammerbezirk Aachen in Belgien und/oder den Niederlanden</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
21.03.2007	AWWeA	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und europäische Angelegenheiten nimmt die Ausführungen der Kammern zu wirtschaftlichen Aktivitäten von Unternehmen aus dem Kammerbezirk Aachen in Belgien und/oder den Niederlanden zu Kenntnis.

## **Bericht der Kammern zu wirtschaftlichen Aktivitäten von Unternehmen aus dem Kammerbezirk Aachen in Belgien und/oder den Niederlanden**

A. Bericht der Handwerkskammer Aachen zu wirtschaftlichen Aktivitäten von Handwerksunternehmen

Für die Handwerkskammer trägt der Dezernent und Leiter der Unternehmensberatung, Herr Wilhelm Weber, vor.

Zwischen 15% und 20% - insbesondere der sehr grenznah gelegenen deutschen Handwerksbetriebe – sind grenzüberschreitend tätig und bieten ihre Dienstleistungen und Produkte in Belgien und den Niederlanden ansässigen Endverbrauchern oder gewerblichen Nutzern an. In vielen Fällen nutzen die Handwerkschefs grenzüberschreitende Kooperationen mit niederländischen und belgischen Partnern, um gewissermaßen „huckepack“ im anderen Land tätig zu werden. Produktionskooperationen stehen dabei an erster Stelle. Danach folgen Vertriebs- und Beschaffungs Kooperationen.

An erster Stelle beim Verkauf handwerklicher Leistungen ins nahe gelegene Ausland stehen Unternehmen aus den Bereichen der Ausbauhandwerke (50%), d.h. Maler und Lackierer, Tischler, Fliesen- und Mosaikleger, Installateur- und Heizungsbauer sowie Raumausstatter. Von den deutschen Handwerksbetrieben der Grenzregion, die im Ausland Geschäfte tätigen, sind weitere 14% aus dem Kraftfahrzeuggewerbe, 13% aus dem Bauhandwerk (Dachdecker, Zimmerer, Maurer- und Betonbauer) und 11% aus der Metallbranche. Jeder zehnte für ausländische Kunden tätige Handwerksmeister stammt aus dem Dienstleistungshandwerk (z.B. Gebäudereiniger, Augenoptiker, Frisöre, Feinwerkmechaniker, Informationstechniker).

Durch Auslandsaktivitäten erzielen die Unternehmen zwischen 8-10% ihres Jahresumsatzes. Die höchsten Auslandsanteile erzielen mit rund 40% am Gesamtumsatz Modellbaubetriebe, gefolgt von den Feinwerkmechanikern und Informationstechnikern mit rund 25% Umsatzanteil. Mauer- und Betonbauer, Metallbauer, Kraftfahrzeugtechniker und Karosserie- und Fahrzeugbauer verbuchen Umsatzanteile durch ihre ausländischen Aktivitäten von rund 10%.

Interessanterweise sind im Auslandsgeschäft alle Größenordnungen von Handwerksbetrieben vertreten. Eine signifikante Abhängigkeit von der Betriebsgröße kann nicht festgestellt werden.

Neben dem Verkauf der Leistungen wird in der Summe der Einkauf von Waren und Dienstleistungen aus dem Ausland wesentlich stärker von den deutschen Handwerksbetrieben genutzt. Rund jeder vierte Betrieb deckt bestimmte Bedarfe im Ausland. Der Einkaufswert beträgt dabei rund 11% des Jahreseinkaufsvolumens. Auch beim Einkauf dominieren die Betriebe des Ausbauhandwerks mit 48%, gefolgt vom Bauhauptgewerbe mit 21%. In allen Gewerbebereichen – mit Ausnahme des Bauhauptgewerbes – fällt der Einkauf von Waren und Dienstleistungen im Ausland niedriger aus als der Verkauf.

Alle Angaben entstammen einer Befragung der HWK Aachen aus dem Jahre 2001 von rund 580 Handwerksbetrieben sowie einer Projektstudie aus dem Jahre 2002, die am Geographischen Institut

der RWTH Aachen in Kooperation mit der HWK Aachen, dem Zentralverband des Deutschen Handwerks und dem europäischen Verband der Handwerks- und klein- und mittelständischen Unternehmen (UEAPME) entstanden ist.

#### B. Bericht der IHK zu den wirtschaftlichen Aktivitäten von Unternehmen aus dem Kammerbezirk Aachen in Belgien und den Niederlanden

- Rechtsform und Aufgabe der IHK
- Aufgaben der IHK im Bereich der Außenwirtschaft
- Kammerbezirk Aachen in der Euregio Maas-Rhein
- Handelsbeziehungen mit Belgien und den Niederlanden
- Investitionen
- Anzahl der Firmen in der Wirtschaftsregion Aachen, die mit den NL in Außenhandelsbeziehungen stehen
- Anzahl der Firmen in der Wirtschaftsregion Aachen, die mit B in Außenhandelsbeziehungen stehen
- Veranstaltungen der IHK mit den Themen B und NL
- Zusammenarbeit der IHK Aachen mit den Euregio-Kammern (Aachen – Eupen – Hasselt – Lüttich/Verviers – Maastricht)
- Homepage [www.euregiochambers.com](http://www.euregiochambers.com)
- Zusammenarbeit der IHK Aachen mit der Kamer van Koophandel Maastricht
- Homepage [www.cci-aachen-maastricht.com](http://www.cci-aachen-maastricht.com)
- Zukunftsherausforderungen und –chancen
- Wichtige Organisationen

Herr Frank Malis, Geschäftsführer der IHK Aachen, wird anhand einer PPP in der Sitzung vortragen.